

2 Jahre hochschulwatch.de – Einladung zur Pressekonferenz

Berlin, den 12.02.15

taz. die tageszeitung und Transparency International starteten vor zwei Jahren das Portal hochschulwatch.de. Bis heute wurden dort über 10.000 Kooperationen zwischen Wirtschaft und Hochschulen gesammelt. Sponsoring-Verträge, Stiftungsprofessuren, geförderte Institute oder Forschungsaufträge: Auf hochschulwatch.de kann man die Verflechtungen zwischen Hochschulen und Unternehmen und Stiftungen nachvollziehen.

Nun laden die InitiatorInnen, neben der taz und Transparency International auch fzs (freier Zusammenschluss von studentInnenschaften), zur Pressekonferenz und stellen am kommenden Dienstag die neu aufgelegte Webseite vor.

Einmalig ist eine umfassende Sammlung von fast 1.000 Stiftungsprofessuren, die von Wirtschaftsunternehmen oder privaten Stiftungen finanziert werden. Am Dienstag, den 17. Februar geht hochschulwatch.de mit aktuellen Daten und in neuem Gewand online. Die neue Seite ist eine Weiterentwicklung, ab sofort kann direkt nach SpenderInnen gesucht werden. Mit einem Klick ist sichtbar, in welchen Hochschulen Unternehmen und Stiftungen sich finanziell engagieren.

„Die Beispiele zeigen, wie sehr der Einfluss der Unternehmen gewachsen ist“, sagt Anna Lehmann, Bildungsredakteurin der taz, die das Projekt begleitet. „Dabei bleibt oft im Dunkeln, welche Vereinbarungen mit den Hochschulen getroffen wurden.“

Eine Reportage in der taz.am wochenende beschäftigt sich am kommenden Samstag mit dem Thema. Unter www.hochschulwatch.de sind Hochschul-MitarbeiterInnen und Studierende weiterhin aufgerufen, Beispiele von Einflussnahme an Hochschulen zu sammeln und Hinweise zu liefern. Die taz bietet außerdem einen anonymen Briefkasten an:

<https://informant.taz.de/>

Auch unter hochschulwatch@taz.de können Hinweise übermittelt werden. Die Texte zum Thema wirtschaftliche Einflussnahme an Universitäten erscheinen in der taz vom Samstag, dem 14. Februar 2015.

Transparency International e.V. lädt herzlich zur Pressekonferenz ein:

am Dienstag, den 17.02.2015 um 10 Uhr, mit:

- Prof. Dr. Edda Müller, Vorsitzende von Transparency International Deutschland e.V.
- Anna Lehmann, Bildungsredakteurin, taz – die tageszeitung
- Isabella Albert, Vorstand, fzs
- Dr. Anna-Maija Mertens, Geschäftsführerin von Transparency International Deutschland

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
92 HRB 14545

Geschäftsführer
Karl-Heinz Ruch

Bankverbindungen
Berliner Volksbank e.G.
BLZ 100 900 00
Konto 5662798039

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
Konto 27673100

Ort:

Landesvertretung Sachsen-Anhalt, Sachsen-Anhalt-Saal, Luisenstraße 18, 10117 Berlin
Vor Ort ist KEINE Mikrofonanlage vorhanden

Wichtig: Bitte melden Sie sich bei Teilnahme vorab unter office@transparency.de an,
möglichst bis Freitag, den 13.02.2015.

Fragen zu hochschulwatch.de beantwortet:
Anna Lehmann, taz-Bildungsredakteurin, ale@taz.de, Tel. 030-259 02 145